



BUNDESVERBAND

Bundesdelegiertenversammlung 2009

Mahnung und Aufruf

(BV) – Rund 150 BUND-Delegierte stellten vom 20. bis 22. November in Bad Hersfeld die Weichen für ihre Arbeit im kommenden Jahr. Sie warnten die neue Bundesregierung vor einem Abbau der Natur- und Umweltschutzstandards. Und sie forderten zwei Wochen vor der Weltklimakonferenz in Kopenhagen eine verbindliche Zusage der Industriestaaten, ihre Klimagase bis 2020 um 45 Prozent zu senken. Dies müsse unabhängig von verbindlichen Zusagen der Schwellenländer geschehen, ihre CO₂-Emissionen ebenfalls einschneidend zu senken. Der BUND-Vorsitzende Hubert Weiger betonte zur Eröffnung der Versammlung, ein Vorgehen der reichen Nationen sei die letzte Chance, um ein Scheitern des Kopenhagener Gipfels noch zu verhindern.

Alle Beschlüsse der Delegierten finden Sie unter www.bund-intern.net; den Wortlaut der Resolution und der Eröffnungsrede finden Sie hier: <http://i8t.de/0eads9wu>



Blick auf die Bundesdelegierten im Hotel am Kurpark, Bad Hersfeld (ganz oben) – und aufs Podium mit dem Bundesvorstand und der Bundesgeschäftsführung (dahinter das Tagungspräsidium).

BDV-Fazit

Noch aktiver werden

(BV) – Als zentrales inhaltliches Anliegen der BDV hatte der Bundesvorstand eine Resolution zur politischen Arbeit nach der Bundestagswahl eingebracht. Allen Delegierten war klar, dass sich das politische Engagement des BUND und der Umweltbewegung angesichts der Pläne, die Laufzeit von AKWs zu verlängern, Deutschland der Agrogentechnik zu öffnen und das Naturschutzrecht abzubauen, verstärken muss und wird. Mit seiner Resolution nimmt der BUND eine konstruktive und auch kritische Debatte auf. Denn die Aufkündigung des Atomkonsenses und die geplante Förderung der Agrogentechnik lehnt eine Mehrheit der Bevölkerung ab.

Mit großer Zustimmung nahmen die Delegierten die Berichte von Bundesvorstand und Bundesgeschäftsführung auf. Begrüßt wurden die vielfältigen inhaltlichen Aktivitäten des neuen Bundesvorstands speziell bei der Presse- und Lobbyarbeit in Berlin, bei zentralen Aktionen oder bei der großen Anti-Atom-Demo vor der Bundestagswahl. Grund zu besonderer Freude war, dass es gelungen ist, einige unserer Forderungen im Koalitionsvertrag zu verankern.

Dem Jahresabschluss 2008 – bei dem die Schatzmeisterin Ursula Zeeb und die Kaufmännische Direktorin Eva Nolte die Feder führten – wurde die Entlastung erteilt; die Spendeneinnahmen dieses Jahres lagen erheblich über Plan. Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurde mit großer Mehrheit beschlossen. Nur hinsichtlich der Pläne für eine neue Geschäftsstelle des Bundesverbandes in Berlin wurden kritische Stimmen laut.

Zum zweiten Mal wurden in Bad Hersfeld gesonderte Workshops zu zentralen Fragen der BUND-Arbeit angeboten: Klimaschutz, Finanzkrise, Biodiversität und Lokale Infostände. Sie gaben Raum, einmal intensiver zu diskutieren, wie die Arbeit auf Bundesebene konkret ausgestaltet werden kann – und politische Debatten nach der Bundestagswahl in kleinem Kreis zu vertiefen.

Einer der inhaltlichen Anträge betraf unsere Position zu den weltweiten Klimaverhandlungen – und mündete in eine Resolution für unsere Arbeit in Kopenhagen. Geplant war zudem, noch einmal über die BUND-Position zu elektromagnetischen Feldern zu diskutieren – doch der BUND Sachsen, der die 2008 beschlossene Position ablehnt, zog seinen Antrag zurück. Eine engagierte Debatte verursachte noch ein Antrag der BUNDjugend, die Delegierten künftig rein vegetarisch zu verköstigen – die verbliebenen Delegierten verwiesen ihn letztlich ohne Beschluss in die Gremien. Das Schlusswort gehörte wie immer unserem Vorsitzenden Hubert Weiger, der die BDV unter Beifall beendete.

Olaf Bandt, Direktor Politik & Kommunikation

Botschafter fürs Grüne Band

(BV) – Das Grüne Band – Deutschlands einzigartiger Biotopverbund am ehemaligen innerdeutschen Grenzstreifen – feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Schon wenige Wochen nach der Grenzöffnung, im Dezember 1989, rief der BUND dieses erste gesamtdeutsche Naturschutzprojekt ins Leben. Sind auch Sie begeistert von dieser Mischung aus Naturschutz und Zeitgeschichte? Anlässlich des Jubiläums bietet der Bundesverband BUND-Gruppen und Mitgliedern ein umfangreiches Materialpaket an. Damit können Sie zu Botschaftern für das Grüne Band werden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schmücken Sie Ihren nächsten Infostand mit unseren Materialien. Das Paket enthält eine reiche Auswahl an Informations- und Spendenfaltblättern sowie eine Übersichtskarte zum Aufhängen. Ein echter Hingucker sind die Postkarten vom Grünen Band und ein Muster-Anteilschein zum Aufhängen. Außerdem bieten wir Ihnen Freianzeigen für Zeitungen und Internetbanner für Ihre Homepage zum Herunterladen an.

Vorträge und Infoveranstaltungen

Laden Sie ein zu einer Informationsveranstaltung rund um das Grüne Band! Zur Einstimmung können Sie einen eindrucksvollen Film auf DVD zeigen. Halten Sie selbst einen Vortrag zum Grünen Band! Mit unserem Muster-Vortrag als Power Point kein Problem. Zudem bieten wir Ihnen eine Muster-Presseeinladung, damit auch die örtlichen Medien zu Ihrer Veranstaltung kommen.

Das Materialpaket zum Grünen Band können Sie kostenlos bestellen unter www.bund-intern.net (»Material«). Kontakt: Sabine Kühns und Melissa Fischer, dasgrueband@bund.net, ☎ (030) 27586-424



Das neue Materialpaket zum Grünen Band.



BUNDladen

Der neue Katalog ist erschienen!

(BV) – Wie jedes Jahr hat das Team des BUNDladens mit viel Bedacht Produkte für den neuen Katalog ausgewählt. Neu im Programm sind z.B. Wollpullover, Decken und Filzpantoffeln, gefertigt aus der Wolle des Coburger Fuchsschafes sowie des Alpenen Steinschafes. Damit schlägt der BUNDladen erstmals eine Brücke zu bedrohten Nutztieren – denn der Verkauf dieser Produkte unterstützt neben der Projektarbeit auch die Überlebenschancen dieser vom Aussterben bedrohten Rassen.

Eine weitere Neuheit sind Taschen, Portemonnaies und Etuis, die eine kleine Berliner Ledermanufaktur exklusiv aus rein pflanzlich gegerbtem Leder fertigt. Ein echtes BUND-Produkt ist das Fahrradband, das die Hosen beim Fahrradfahren vor der Kette schützt. Die Bänder werden aus ausrangierten BUND-Transparenten hergestellt. Für die erste Serie kam das Banner »Stromfresser Stop« zum Einsatz. Weitere Serien werden folgen.

Darüber hinaus gibt es passend zur Jahreszeit kuschelige Biberbettwäsche aus Bio-Baumwolle und Gewürze in Bio-Qualität für die Weihnachtsbäckerei, außerdem eine neue Kollektion von Kinder-T-Shirts sowie Duschbäder und Körperlotionen der Schweizer Naturkosmetik-Firma Farfalla. Das umfangreiche Angebot mit vielen Geschenkideen ist wie immer zu finden unter www.bundladen.de.

Siehe auch die Anzeige auf Seite 17 dieser BUNDSchau!

Ehrung

Prof. h.c. Angelika Zahrnt

(BV) – Nachdem die Ehrenvorsitzende des BUND erst kürzlich mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet wurde, darf sich Angelika Zahrnt nun auch Professorin nennen. Diesen Ehrentitel verlieh ihr Baden-Württembergs Ministerpräsident Oettinger am 11. Dezember in der Villa Reitzenstein in Stuttgart. Er würdigte damit die langjährigen Verdienste Angelika Zahrnts für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit. Der BUND gratuliert ganz herzlich zu dieser neuerlichen Würdigung!

Mehr dazu unter <http://bit.ly/59bjRz>